

China dementiert Protestberichte

Peking. Die chinesischen Behörden haben Berichte über Proteste tibetischer Mönche in der südwestlichen Provinz Sichuan zurückgewiesen. Die von ausländischen Medien gemeldeten Vorfälle habe es nicht gegeben, sagte der Chef der Präfektur Aba, Wu Zegang, am Dienstag einem Bericht der staatlichen Nachrichtenagentur Xinhua zufolge in Peking. Die in New York ansässige Internationale Kampagne für Tibet hatte am Montag berichtet, nach einem Protest der Mönche gegen die Unterdrückung der Tibeter hätten chinesische Sicherheitskräfte am Sonntag ein tibetisches Kloster umstellt. (AFP/jW)
<https://www.jungewelt.de/artikel/121401.china-dementiert-protestberichte.html>